



Protokoll
zur Sitzung des Bezirksausschuss 9
am 16. Juni 2020 um 19:30 Uhr
in der Turnhalle Kapschstr. 4

Vorsitzende
Anna Hanusch

Privat: Schlörstr. 4
80634 München
Telefon: 0173 5701152
E-Mail: anna_hanusch@gmx.de

Geschäftsstelle:
Ehrenbreitsteiner Str. 28 a
80993 München
Telefon: 159 86 89 35
Telefax: 159 86 89 21
E-Mail: BA9@muenchen.de

1. Feststellung gem. § 13 der Satzung

Anwesenheit gem. Anwesenheitsliste, die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

Dringlichkeitsantrag als Ergänzung zu TOP 7.3.1. angenommen.

Genehmigung des Protokolls v. 29.04.2020

Zustimmung einstimmig

2.1 Bürgeranliegen

Die Fußgängerbrücke Braganza-/ Heideckstr. über die Landshuter Allee entfußt sich als Rennstrecke für Radfahrende.

→ Demontierte Umlaufsperrern werden dem Baureferat gemeldet, Info an KVR

2.2 Fragen an die Polizeiinspektion

- Geschwindigkeitsmessungen Schulstraße
- Beschwerden Radfahrende auf Gehwegen Nymphenburger und Blütenburgstraße

2.3 Berichte der Beauftragten

- Gleichstellung: Telefonnummer häusl. Gewalt 0800 116016
- Mieter: Wahlperiode für Mieterbeiräte weicht ab von BA-Periode
- REGSAM: Bericht vom Besuch in der Geschäftsstelle
- Senioren: ASZ & Seniorentreff. Bitte Verweis alleinstehender Senioren auf Angebote in Zentren

2.4 Amtsniederlegung von Herrn Leonhard Agerer; Amtseinführung von Herrn Nima Lirawi in den Bezirksausschuss 9 – Neuhausen-Nymphenburg

Herr Lirawi wird vereidigt

2.5 Benennung eines Wirtschafts-/Gewerbebeauftragten

Frau Piesczek schlägt Herrn Lirawi vor.

Zustimmung einstimmig

2.6 Benennung einer/s CSU-Beauftragten gegen Rechtsextremismus

Frau Piesczek schlägt Herrn Lirawi vor.

Zustimmung einstimmig

2.7 Aufrufverfahren in den BA-Plenumssitzungen

Zustimmung einstimmig

2.8 Unterausschuss-Besetzung

Herr Lirawi übernimmt in den UA Soziales und Verkehr die Sitze von Herrn Agerer.

- Kultur: Frau Schlumberger-Dogu
- Bildung: Herr Staufenbiel
- Soziales: Herr Staufenbiel
- Umwelt: **vertagt**

3. Unterausschuss für Verkehr

3.1 Entscheidungsfälle

- 3.1.1. (E) Maßnahmen zur Hervorhebung des Tempolimits 30 km/h auf den Straßen im Stadtbezirk 9 Neuhausen-Nymphenburg
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 03146 der Bürgerversammlung vom 28.11.2019
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00521

- *einstimmig der Empfehlung des KVRs gefolgt*

Zustimmung einstimmig

3.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 3.2.1. Busspur Wendl-Dietrich-Str. - Fehlplanung stoppen -

WV Verkehrsrechtliche Anordnung zurückziehen

07/20 *Vertagung auf Juli - einstimmig beschlossen - vertagt*

- 3.2.2. Parksituation Südliche Auffahrtsallee

Schreiben an KVR:

„aufgrund wiederholter und nachdrücklicher Beschwerden mehrerer Bürger bezüglich der Parksituation an der südlichen Auffahrtsallee fordert der BA9 das KVR auf, eine Lösung des Problems zu erarbeiten. Die Zahl großer Wohnmobile, Anhänger und LKW, die in diesem Straßenzug geparkt werden nimmt weiter zu, nachdem der Straßenabschnitt am Grünwaldpark durch das Parklizenzgebiet von Dauerparkern dieser Kategorie befreit wurde. Es geht hier nicht nur um ein ästhetisches Problem, sondern auch um die Sicherheit der Fußgänger und Schulkinder, die zwischen den parkenden LKW ohne Sichtbezug zum fließenden Verkehr die Straße überqueren müssen.

Der BA9 fordert, beidseits der südlichen Auffahrtsallee von der Renatastraße bis zum südlichen Schlossrondell, eine Parkregelung die in der Zeit von 7-19 Uhr 4 Stunden Parken mit Parkscheibe gestattet.“

- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

- 3.2.3. Verkehrssicherheit Kreuzung Wotanstraße / Hirschgartenallee

Zunächst Anschrift der Beschwerdeführerin ermitteln, dann WV

- *einstimmig*

Zustimmung einstimmig

3.2.4. Verkehrssicherheit Kreuzung Guntherstr. / Sustrisstraße

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.5. Baustelle Nederlinger Platz

- K**
- *Kein Handlungsbedarf (s.3.5.8)*

3.2.6. Kreuzung Nederlinger Straße / Fahrradpilotrouten

Schreiben an KVR:

„Anbei erhalten Sie das Schreiben eines Anwohners. Die Fahrradpilotrouten zwischen Menzinger Straße und Olympiapark weicht in ihrer Ausführung an verschiedenen Stellen von der Planung ab. Dies betrifft z.B. die Verkehrsführung an der Kreuzung Kugelmüller-/ Nederlingerstraße. Hier war vorgesehen, dem Radverkehr Vorfahrt zu gewähren und den Übergang mit einem roten Streifen auf der Fahrbahn zu markieren. Dies ist bisher nicht erfolgt und die Situation führt bereits zu Beschwerden an den BA9. Weiterhin ist die Hohenlohestraße zu einer Einbahnstraße umgewidmet worden, was aus den Planunterlagen nicht erkennbar war.

Bitte informieren Sie uns, wann die Verkehrsführung plangemäß abgeschlossen sein wird und ggfs. warum vom Plan abgewichen wurde.“

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.7. Radverkehr Blütenburgstraße

WV

09/20

Schreiben an Beschwerdeführerin: „für Ihren Leserbrief möchte ich mich bedanken. Ich fürchte aber, dass es nicht in der Macht des Bezirksausschuss liegt, Radfahrer zu einem respektvollen Umgang mit Fußgängern, besonders älteren zu erziehen. Dafür ist die Polizei zuständig, der wir gerne Ihr Anliegen weiterleiten.

Grundsätzlich wird die Blütenburgstraße auf Antrag der CSU und zu einer Fahrradroute umgebaut. Dies führt natürlich zu dem gewollten Effekt, dass der Radverkehr zunimmt. Gleichzeitig besteht natürlich die Hoffnung, den Autoverkehr zu reduzieren, was den Anwohnern der Blütenburgstraße durch weniger Lärm und Abgase ja auch zugutekommt. Natürlich muss auch noch die Zuführung des Radverkehrs von der Landshuter Allee baulich umgesetzt werden, der aktuelle Zustand ist nicht tragbar, aber das Bauvorhaben ist ja auch noch nicht abgeschlossen. Wir werden den Fortgang aufmerksam begleiten. Ich bin mir sicher, dass eine für Radfahrer bevorrechtigte Fahrbahn in der Blütenburgstraße dazu führen wird, dass weniger auf den Fußwegen geradelt wird.“

Weiterleitung des Schreibens der Beschwerdeführerin an PI42 mit Bitte um Prüfung.

- *WV im September 2020 zur Prüfung, ob Widmung zur Fahrradstraße erfolgt ist und Zuführung von Landshuter Allee errichtet wurde.*

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.8. Steckbriefe Radbegehren

WV

07/20

- *WV Juli 20 mit Bitte an BA Geschäftsstelle, die Steckbriefe in Alfresco einzustellen*

- einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.2.9. Einrichtung einer Fahrradzone

WV

06/21

- *Ergänzter Antrag wird beigefügt*

- **WV in einem Jahr Juni 2021**

- einstimmig beschlossen mit Ergänzungen

Zustimmung einstimmig

3.2.10. Radschutzstreifen in der Baldurstraße

- *mehrheitlich beschlossen*

- Herr Lipkowitsch: Parkplätze werden zudem ebenfalls für Wohnmobile zweckentfremdet.
- Herr Walz: Ergänzung Prüfung Nordseite wie dort die Radfahrenden sicher unterwegs sein können → Abruptes Ende an der Sadelerstraße.
- Frau Piesczek: Ein Fahrradstreifen erfordert die Prüfung der Straßenbreite. Parkplätze vor den Kleingärten sind zwingend erforderlich für die Gartenanlagen. Tempo 30: München ist bundesweit die Stadt mit den meisten Tempo 30 Zonen. In 30-Zonen ist auch kein Radweg möglich → Vorschlag Änderung Tempo 30 streichen, weil dann kein Radweg möglich ist. Zudem würde die MVG auch wegen des Busverkehrs nicht zustimmen.
- Frau Nasko: Parkplätze sind inzwischen zeitlich begrenzt.

Abstimmung Antrag:

Zustimmung mehrheitlich

Weiterleiten an den BA Moosach mit der Frage nach Handlungsbedarf

Zustimmung einstimmig

3.2.11. Nymphenburger Straße: Radfahrer auf dem Gehweg

Brief an Beschwerdeführer und Weiterleitung an KVR:

„Die Problematik ist uns bewusst, jedoch gibt es keine einfache Handhabe, die Radfahrenden dazu zu bewegen, die Straße zu benutzen. Wir werden Ihr Anliegen an das KVR weiterleiten.“

- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

3.2.12. Verkehrsleitung im Zuge der Baustelle Romanplatz

Schreiben an Beschwerdeführer:

„Eine komplexe Baustelle unter weiterlaufendem Verkehr einzurichten, wie es für die Umgestaltung des Romanplatzes notwendig ist, zieht naturgemäß Unannehmlichkeiten für alle Verkehrsteilnehmer nach sich. Der BA9 teilt ihre pauschale Kritik an Ausführung und Ergebnis nicht. Bezüglich der durch parkende Fahrzeuge reduzierten Straßenbreite in der Prinzenstr. werden wir das KVR bitten, der Sache nachzugehen.“

Schreiben an KVR und Baureferat:

„anbei ein Schreiben eines Anwohners mit der Bitte um Prüfung und Rückäußerung hinsichtlich der Parksituation / Fahrbahnbreite in der Kurve der Prinzenstraße an der Christkönig Kirche.“

- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

3.2.13. Straßenrückbau- und Verkehrsberuhigungsmaßnahmen

Weiterleitung an KVR mit Bitte Dialogdisplay (Geschwindigkeit):

„anbei erhalten Sie ein Schreiben eines Anwohners mit der Bitte um Prüfung und Rückäußerung. Die Renatastraße ist zwischen Arnulfstraße und Wendl-Dietrich Straße zwar als Tempo 30 Zone ausgewiesen, dennoch erreichen uns immer wieder Klagen der Anwohner/innen, dass hier zu schnell gefahren wird. Dies ist insbesondere hinsichtlich der Schulen an der Hirschbergstraße nicht hinnehmbar. Wir bitten Sie – wie bereits gefordert - um Aufbau von Dialogdisplays vorzugsweise in Schulnähe. (mindestens eines zwischen Menrad- und Hirschbergstraße in Fahrtrichtung Süden) Außerdem sollten weitere Maßnahmen geprüft werden, wie die motorisierten Verkehrsteilnehmer in ihrem Tempo gedrosselt werden können. Wir bitten um entsprechende Vorschläge.“ *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

- 3.2.14. Landshuter Allee - Studie zur verkehrstechn. Gestaltung auf Basis des Status Quo
- *mehrheitlich beschlossen gegen Stimmen der CSU und SPD*
- Verschiedene Redebeiträge

Antrag ÖDP

Zustimmung 12 : 21

- 3.2.15. Aktion Öffentlicher/Privater Raum - Blütenburgstraße (6.2.7.)
Vorstellung des Projekts durch Herrn Finkl. BA9 unterstützt das Vorhaben inhaltlich, aber:

- *rechtliche Bewertung durch BA-Vorsitzende bez. c/o Anschrift der BA-Geschäftsstelle bei der Postkartenaktion notwendig.*
 - *Auswertung und Durchführung der Aktion nicht durch den BA*
 - *Die Ergebnisse d. Auswertung fließen in Form v. Anträgen i.d. BA-Arbeit ein*
 - *einstimmig beschlossen*
- Klären durch Antragssteller ob Green City die Auswertung übernimmt

- 3.2.16. Haltverbot Ortweinstraße

Schreiben an KVR:

„anbei erhalten Sie das Schreiben eines Anwohners. Bereits von mehreren Bürgern hat der BA9 Beschwerden erhalten bezüglich der angeordneten absoluten Halteverbote in der Ortweinstraße. Dies ist seitens des KVR ohne Anhörung des BA9 bzw. ohne verkehrsrechtliche Anordnung erfolgt. Der BA9 bittet um Auskunft, was hier der Grund war, das Halteverbot anzuordnen. Sollte es sich um einen Vorgriff auf das Parkraummanagement in den Apostelblöcken handeln, fordert der BA9, bis zur tatsächlichen Einführung der Parkraumbewirtschaftung den Status Quo wiederherzustellen.“

- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

3.3 Anhörungen

- 3.3.1. Einrichtung eines Radfahrstreifens in der Wendl-Dietrich-Straße – Südseite zwischen Renatastraße und Pötschnerstraße mit Freigabe für den ÖPNV-Linienverkehr
- WV**
07/20
- *Vertagung*

- 3.3.2. Neubau Tram-Westtangente – Planfeststellungsverfahren
- *Behandlung im Plenum*
 - *Vorbereitung des Themas von jedem fürs Plenum*

Herr Züchner: Abschnittsweiser Mischverkehr in der Wotanstraße ist nicht akzeptabel, da die Tram im Stau stehen könnte. Anregung Schreiben an Baureferat mit Hinweis dass Anforderungen des Radentscheids noch nicht berücksichtigt sind. Konflikte Rad-/Fußverkehr in der Röhre sind zu minimieren.

Frau Mühlhäuser: Eine Planerläuterung wird persönlich gewünscht.
→ Kein Gitter in der UVR zwischen Tram und Radwege, Alternativen gewünscht.

Frau Piesczek: Ohne Doppelnutzung hätte die Wotanstraße keine Fahrbahn mehr. Dies ist gemeinsam im Stadtrat geplant und abgestimmt. Doppelnutzung ist Manko, deshalb gab es auch Ideen die Westtangente am Laimer Kreisel enden zu lassen.

Zusammenfassung: Schreiben wird per Umlauf an alle BA-Mitglieder abgestimmt.

- 3.3.3. Dachauer Straße: Tram-Wendeschleife zwischen Lothstraße und Lazarettstraße
- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

- 3.3.4. Öffnung der einbahngeregelten Gudrunstraße zwischen Nibelungenstraße und Wendl-Dietrich-Straße für den gegenläufigen Radverkehr
- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

- 3.3.5. "Sommer in der Stadt" in Neuhausen-Nymphenburg - UA Verkehr

- *Streichung Hirschgarten aus dem Antrag*
- *Streichung Rotkreuzplatz*
- *Änderung von Nördliche in Südliche Auffahrtsallee*
- *Ergänzung um Tollwood-Gelände*
- *Ergänzung um Parkplatz Backstage*
- *Ergänzung Arnulfpark vor der Reiner Werner Faßbinder Platz*
- *Ergänzung Parkplatz Käthe-Kollwitz-Gymnasium*
- *Ergänzung Dom-Pedro-Platz*
- *Ergänzung Wittelsbacher Rondell*
- *Ergänzung Wendeschleife Olympiapark*

einstimmig beschlossen

Zustimmung einstimmig

3.4 Antwortschreiben

- 3.4.1. Prüfung Sonderregelungen Parkraummanagement

K - *Bereits erledigt – Weiterleitung an Klinik*

- 3.4.2. Busspur Wendl-Dietrich-Str. - Antwort Referat für Arbeit und Wirtschaft

K - *Kenntnisnahme*

- 3.4.3. Busspur Wendl-Dietrich-Str. - Antwort KVR

K - *Kenntnisnahme*

- 3.4.4. Lichtzeichenanlage Romanplatz / Guntherstraße

K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07582

- *Kenntnisnahme*

- 3.4.5. Parkregelung Schwere-Reiter-Straße

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07579

Widerspruch – Brief an KVR mit beigefügten, aktuellen Bildern:

„der BA9 teilt nicht Ihre Einschätzung, dass das Parken von schweren LKW keine Beeinträchtigung und Gefährdung für die Radfahrenden in der Schwere Reiter Straße darstellt. Es sind zudem auch die Fußgänger gefährdet, wenn Radfahrende zum Überholen auf den Gehweg ausweichen. Nach Beobachtung von Bürgern, die diesen Radweg täglich nutzen, handelt es sich auch nicht um ein vorübergehendes Phänomen, welches erst durch die Baustelle des Justizzentrums entstanden ist. Anbei aktuelle Bilder zur Verdeutlichung.“

- *einstimmig beschlossen*

Zustimmung einstimmig

- 3.4.6. W-Lan (Wifi) an den Neuhausen-Nymphenburger Trambahnstationen

K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07583

- *Kenntnisnahme*

- 3.4.7. Seniorengerechter Rotkreuzplatz
K - *Kenntnisnahme*

3.5 Unterrichtungen, Kenntnismnahmen

- 3.5.1. Unterrichtung verkehrsrechtliche Anordnungen
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.2. Fahrradabstellmöglichkeiten außerhalb der Verbundröhre am Laimer Bf. Schaffen
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.3. Schaffung von Radwegen neben den Fahrspuren in der Laimer Unterführung
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.4. Radverkehr Pilotroute - Umgestaltung Hohenlohestraße
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.5. Temporäre Radwege - Popup Bike Lanes
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.6. Verkehrsüberwachung Schulstraße

Schreiben an KVR III/325, Herr Rosin

„Sehr geehrter Herr Rosin,

die aktuelle Nachfrage eines Bürgers zu ihrem Schreiben vom 21.9.2018 bezüglich Geschwindigkeitsüberprüfungen in der Schulstraße veranlasst den BA9, Sie zu bitten, uns genauere Informationen zukommen zu lassen hinsichtlich: Wann genau wurden in den letzten drei Jahren Kontrollen durchgeführt?

- Welche Beanstandungsquote wurde ermittelt?*

Vorzugsweise wünschen wir uns diese Information nicht nur für die Schulstraße, sondern für den gesamten Bezirk Neuhausen / Nymphenburg regelmäßig einmal im Jahr. Vielen Dank.“

- einstimmig beschlossen*

Abstimmung Anforderung der Auswertung der Kontrollen
Zustimmung einstimmig

- 3.5.7. Kfz-Verkehr im Helene-Lange-Weg
K - *Kenntnisnahme*

- 3.5.8. Umgestaltung Nederlinger Straße
K - *Erledigt, Kenntnisnahme*

- 3.5.9. (U) Fortschreibung des Berichtes zur Entwicklung des Kfz-Bestandes in München
K Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00232
- *Kenntnisnahme*

- 3.5.10. (U) Bürgerkonvent zu den Themen Wohnen und Verkehr in München
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17470
- *Kenntnisnahme*

- 3.5.11. (U) Evaluierung und Änderung der Satzung der Landeshauptstadt München über die Herstellung und Bereitstellung von Abstellplätzen für Fahrräder
K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15368
- *Kenntnisnahme*

3.5.12. Verkehrserhebung Hanebergstr. / Braganzastr.

- siehe Punkt 3.5.13
- einstimmig beschlossen

3.5.13. Verkehrsregelungen Hanebergstr. / Braganzastr.
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06685

Schreiben an Schreiben an Planungsreferat, Herrn Reiß

„Sehr geehrter Herr Reiß,

sämtliche Anfragen und Vorschläge des BA9 zur Verkehrssituation Braganza- / Johann-Schmaus Straße sind immer noch unbeantwortet. Der BA9 erwartet nun von Ihnen eine persönliche Berichterstattung zur Sitzung am 14.07.2020 im UA Verkehr. Es ist für die Bürger nicht mehr vermittelbar, dass die Abstimmung aller beteiligten Referate für eine Änderung der Verkehrsführung in einer Nebenstraße weitere Wochen und Monate dauern soll. Die Daten und Fakten, auf die Sie Ihre Entscheidungen stützen wollen sind ja bereits erhoben und können als Zwischenstand sicher kommuniziert werden.“

- einstimmig beschlossen
Zustimmung einstimmig

3.6 Verschiedenes

- Kreuzung Prinzenstraße / Renatastraße

Die Kreuzung ist übersichtlich und es gilt rechts vor links. Radfahrende auf dem Radweg entlang der Renatastraße sind – wie bei allen Radwegen hinter parkenden Autos – für den abbiegenden Verkehr nicht so gut sichtbar, wie wenn der Radfahrende auf der Straße fahren würde. Thema soll auf nächste TO gesetzt werden.

- Temporäre Parkbuchten für Fahrradabstellplätze vor dem Eiscafe Sarcletti sind noch nicht wieder aufgebaut, nachfragen im KVR
Zustimmung einstimmig

4. Unterausschuss für Bau- und Stadtplanung

4.1 Entscheidungsfälle

4.2 Bürgeranliegen, Anträge

4.2.1. Rupprechtstraße 22 / Gabrielenstr. 3 – Projektentwicklung

K

Gäste: Vertreter der Projektentwickler Rupprechtstraße 22, Vorstellung

Parkhaus und Schulungsgebäude (leerstehend) durch Bauwerk zum Jahreswechsel erworben. Bauvorbescheid erhalten, Zwischennutzung geplant.

Bislang Vorbescheid mit 100% Wohnnutzung, dabei wollen sie nicht bleiben, auch nicht beim Entwurf (es wird geplant: Holzhybrid und grüne Fassade). Nutzung angedacht: Mischnutzung Wohnen und Arbeiten.

Status: Entwurfsplanung (Allmann Sattler Wappner Architekten)

Rückfrage: Funktionsweise Holzfassade?

Holzhybrid (da Holz nicht umsetzbar), Mischung mit Stahlbeton.

Nutzung: Vorläufig geschätzt 50% Wohnnutzung, 50% Gewerbe (aber noch offen)

Zeitraumen: Herbst: Bauvoranfrage (aufgrund der Abweichung) Baugenehmigung etwa Mitte 2021

Zwischennutzung: Parkhaus: angedacht ist ein „Urbanes Gewächshaus“, Startup im Bereich Green-Tech. Eventagentur Grahl, geplant ab Herbst 2020.

Noch offen für Ideen, ggf Kunst, Musik, Proberäume. Dauer: 1 Jahr. Vorschläge aus dem UA: IMAL und „Schuhhaus Raab“ Kunsthaus Künstlerkollektiv.

4.3 Anhörungen

4.3.1. Rosa-Luxemburg-Platz - Verkauf Baulandergänzungsfläche

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

4.3.2. Landshuter Allee 69 - Neubau eines Wohnheims

Überschreitungen, drei Varianten

Zustimmung, einstimmig, mit Auflage: Kindertagesstätte integrieren, das Flachdach (Innenhof) begrünen oder Nutzung planen. Tiefgarage mit Mobilitätskonzept.

Photovoltaik auf Dach Hauptgebäude.

Zustimmung einstimmig

4.3.3. Südliche Auffahrtsallee 29 - Neubau eines Mehrfamilienhauses

Zustimmung, einstimmig, mit Auflage: Ersatzpflanzungen nach Fertigstellung, Photovoltaik auf dem Dach

Zustimmung einstimmig

4.4 Antwortschreiben

4.4.1. Ysenburgstraße 18 - Neubau eines Einfamilienhauses

K

Kenntnisnahme

4.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

4.5.1. Unterrichtung über Baugenehmigungsverfahren

K

Kenntnisnahme

4.5.2. Errichtung Skateanlage "Street" im Hirschgarten

Frau Wendeborn und Frau Hofstätter, Baureferat Gartenbau

Vorstellung Vorentwurf (Antrag BA 9 2015: Sanierung „kleine Skateanlage)

Planung: Abriss und Neubau Ortbetonanlage.

Weiteres Vorgehen: Kleiner Beschluss gem. OB Vorlage (wenn mit der Vorstellung grundsätzlich Einverständnis besteht).

Planung erfolgte in Abstimmung mit Skateboardverein München.

Geplant unauffällig, ohne größere Blickhindernisse, Stilart „Street“ (nicht „cool“) auf Wunsch des Vereins.

Anlage ist einzigartig in München, daher hohe Attraktivität erwartet, Niveau Anfänger und Fortgeschrittene.

Größe in etwa wie im Bestand, es wird weniger versiegelte Fläche sein als bisher.

Anmerkung: In unmittelbarer Nachbarschaft wird auch die neue öffentliche Toilette errichtet (eine von 30 geplanten neuen WC's münchenweit). Hier soll die Fertigstellung Ende 2020 abgewartet werden, Baubeginn für die Skateranlage im Anschluss, also Beginn 2021, Bauzeit ca. ¼ Jahr.

*Mit Vorgehen besteht Einverständnis, ebenso mit den Plänen. Einstimmig
Zustimmung einstimmig*

4.5.3. (U) Bauen über Parkplätzen

K

Überbauung des Reinmarplatzes

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06649 vom 16.07.2019

Kindertagesstätte am Reinmarplatz

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06979 vom 15.10.2019

Lebensmitteleinzelhandel am Reinmarplatz

BA-Antrag Nr. 14-20 / B 06977 vom 15.10.2019

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17483

Kenntnisnahme

4.5.4. (U) Wohnen in München VI - Erfahrungsbericht für das Jahr 2019 - Bekanntgabe -

K

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00310

Kenntnisnahme

4.5.5. (U) "Region ist Solidarität. Gerechter Ausgleich von Lasten und Nutzen im inter-

K

kommunalen Dialog" Bekanntgabe der Ergebnisse des ersten Projektbausteins

- Bekanntgabe - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00311

Kenntnisnahme

4.5.6. (U) PV - Anlagen auf Dächern der städtischen Wohnungsbaugesellschaften durch

K

Bürgerbeteiligung realisieren! - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00239

Kenntnisnahme

4.5.7. (U) Integriertes Smart City Handlungsprogramm (ISCH) - Bewerbung für ein

K

Modellprojekt Smart Cities: Stadtentwicklung und Digitalisierung

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18416

Kenntnisnahme

4.5.8. (U) Kreativquartier - Teilbereich Kreativfeld als Holzbausiedlung

K

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18376

Kenntnisnahme

4.6 Verschiedenes

5. Unterausschuss für Umwelt & Klimaschutz

5.1 Entscheidungsfälle

- 5.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
WV Initiative „Kiosk im Grünwaldpark“
07/20 Aufwertung des Bestandskiosks im Grünwaldpark
47.616,00 € - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 15733
Das Baureferat bietet 50% Beteiligung, aber schriftlich liegt das Schreiben dem UA nicht vor. Frau Hanusch klärt mit der Besitzerin, Frau Kamitz, ob sie 50% Beteiligung akzeptiert. Erst wenn diese Rückmeldung vorliegt, können wir über einen Zuschuss unsererseits beschließen. Einstimmige Vertagung auf Juli.
- 5.1.2. (E) Beleuchtung der Turnhalle Kapschstraße
BV-Empfehlung Nr. 14-20 / E 02425 der Bürgerversammlung vom 29.11.2018
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00348
Entscheidung Umbau der Beleuchtungssteuerung weiterleiten an Antragsteller.
Zustimmung einstimmig
- 5.1.3. Einzelbaumpflanzungen auf der Westseite der Klarastraße
Zustimmung einstimmig
Zustimmung einstimmig

5.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 5.2.1. Gewährleistung des Baumschutzes im Zuge der Bebauung des Grundstückes Ferdinand-Maria-Straße 23
Durch Bauvorhaben wird die Buche stark gefährdet. Bei der UNB sind Arbeiten im Gange, den Baum zu schützen.
Zustimmung einstimmig, Schreiben an die UNB um Dringlichkeit zu unterstützen.
Zustimmung einstimmig
- 5.2.2. Grünerhaltung im Westfriedhof
Mähen bestimmter Wiesen im Friedhofsgelände soll später stattfinden zugunsten von blühenden Wiesen. Schreiben an Friedhofsverwaltung. Einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.2.3. Konzept Wertstoffinseln
Schreiben der AWM v. 6.2.20: Ein umfangreiches Paket zur Änderung des Verfahrens soll bis Ende Juli erarbeitet zu werden.
Weiterleiten an Beschwerdeführer, einstimmig
Zustimmung einstimmig
- 5.2.4. Sanitäre Infrastruktur in München
Anfrage an KVR, DB (S-Bahn) und MVG zur Frage, ob die Schließung seitens der Staatsregierung angeordnet wurde bzw. wann geplant ist, sie wieder zu öffnen.
Zustimmung einstimmig
- 5.2.5. Grillplätze Hirschgarten
Antwort weiterleiten an Beschwerdeführer, Klärung ob AKIM bereits aktiv ist.
Zustimmung einstimmig

5.3 Anhörungen

- 5.3.1. 1.) Hanfstaenglstraße 16: Eine schöne große und alte Traubenkirsche, von der kürzlich - ohne Sturm - in etwa 3 m Höhe ein sehr großer Ast aus dem Stamm herausgebrochen ist; es besteht eine große Rissstelle im Stamm und das Gleichgewicht des Baumes ist erheblich gestört; daher: Fällung ja, Ersatz wird angeboten.

2.) Hubertusstraße 2: Ein Ahorn 70-80 Jahr alt und etwa 20 m hoch. im unteren Drittel sind schon wiederholt große Äste entfernt worden; zudem zeigt die Rinde an mehreren Stellen Risse; z.T. fällt die Rinde auch ab; der Baum steht am Zaun zur Nibelungenstraße d.h. auch der Verkehr kann durch herunterfallende Äste gefährdet werden; daher Fällung ja; Ersatz wird angeboten.

3.) Nederlinger Straße 20: Im Antrag fehlt der Haken bei "eigenem Grundstück"; der Name des Antragsstellers ist auf der Klingeltafel nicht zu finden. Zudem ist der Baum, der auf der Zeichnung als Fichte eingezeichnet ist, ein Laubbaum (Ahorn); neben dem Haus steht eine Fichte, die aber nicht krank wirkt; auch große Totholzäste lassen sich nicht erkennen. Eine Hausbewohnerin meinte, dass wahrscheinlich eine Birke, die am Zaun zur Nederlinger Straße steht, gefällt werden soll, weil sie schon mehrere Totholzäste abgeworfen hat. Dieser Antrag ist also so nicht zu bearbeiten und muss neu gestellt werden.

4.) Prinzenstraße 7: Im Garten nach Norden stehen zwei 70-80 Jahre alte Eschen, beide über 20 m hoch; die nach Osten ist wohl die, die gefällt werden soll. Sie ist deutlich hinfalliger als die andere mit mehr Totholz und mit dichtem Efeu überwachsen; Fällung ja, Ersatz wird angeboten.

5.) Renatastraße 35: Im Vorgarten steht eine 50- 60 Jahre alte und etwa 20 m hohe Kiefer in noch ausreichendem Zustand; nicht wirklich krank wirkend; sie ist etwa 10° Grad nach Osten geneigt. Von der Hauswand ist sie gut 3 m entfernt. Fällung nein; man muss jedoch kontrollieren, ob sie bei den Bauarbeiten, die dort gerade stattfinden nicht geschädigt wird.

6.) Romanstraße 72: Der Besitzer des Anwesens weiß nichts von einer Baumfällung; in seinem Garten steht auch keine Buche. hier ist also der Antrag falsch ausgefüllt worden und daher nicht zu bearbeiten.

8.) Malsenstraße 50: erledigt im April

7.) Fraasstraße 15: 60 Jahre alte Fichte, Zustimmung mit Ersatzpflanzung.

Für nächste Sitzung soll der zuständige Mitarbeiter der UNB eingeladen werden, um eine Schulung der Neulinge im BA Umwelt durchzuführen (gerne auch im Verbund mit Nachbar-BA's). Wenn das nicht zustande kommt, machen wir eine gemeinsame Begehung mit Hannes v. Walter zur exemplarischen Begutachtung von ein paar Bäumen mit allen interessierten Mitgliedern des UA Umwelt im Juli.

5.3.2. "Sommer in der Stadt" in Neuhausen-Nymphenburg - UA Umwelt
Der UA Umwelt schlägt folgende Örtlichkeiten vor

- Sommer Tollwood Gelände
- Südliche Auffahrtsallee
- Dom Pedro Platz
- Wittelsbacher Platz
- Hirschgarten (Fläche ist vom Magdalenenfest bereits belegt, aber im Anschluss wäre eine weitere Nutzung theoretisch möglich, aber Anwohner sollen nicht überfordert werden.)
- Den Rotkreuzplatz hält der UA Umwelt für nicht geeignet!

Einstimmig

Zustimmung einstimmig

5.4 Antwortschreiben

5.4.1. Pflege und Instandsetzung des Arnulfparks nach Abschluss der Bauarbeiten
K für die Fußgängerbrücke vertagt aus 12/19
Kenntnisnahme

5.4.2. Baufeldfreimachung Reinmarplatz
K *Kenntnisnahme*

5.4.3. Baumpflanzungen in der Klarastraße
K *Kenntnisnahme*

5.4.4. Aufstellung größerer Mülleimer an der Blütenburgstraße 23
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07350
Kenntnisnahme

5.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

5.5.1. (U) Aufstellung von Abfallbehältern mit Aschenbecher (Kombibehälter)
K im öffentlichen Straßenraum
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17568
Kenntnisnahme

5.5.2. (U) Regionale und städtische Grünzüge als Landschaftsschutzgebiete bzw.
K geschützte Landschaftsbestandteile ausweisen
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 16663
Kenntnisnahme

5.6 Verschiedenes

6. Unterausschuss für Soziales, Integration & Wohnen

6.1 Entscheidungsfälle

6.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Seniorentreff Neuhausen e.V.
Renovierung des Begegnungsraumes vom 01.07.-31.12.2020
10.741,00 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00601
Einstimmig, volle Unterstützung
Zustimmung einstimmig

Frau Marc nimmt an Debatte und Abstimmung nicht teil.

6.2 Bürgeranliegen, Anträge

6.2.1. Dantestr. 18 als Wohnraum für Klinikpersonal nutzen
mehrheitlich abgelehnt

Herr Stummvoll: Klinikleitung haben diesbezüglich keinen Bedarf angemeldet. Klinikpersonal ist förderungswürdig, aber nicht in diesem Objekt.

Herr Lirawi: Lediglich die Leitung der Kliniken GmbH wurde angesprochen, jedoch nicht die Kliniken anderer Träger.

Frau Knorr-Köning: Förderungswürdige Gruppen sollte man nicht gegeneinander ausspielen.

Frau Marc: Es handelt sich um ein kommunales Gebäude; eine Unterbringung in Pensionen ist viel kostspieliger.

Abstimmung

Ablehnung mehrheitlich

6.2.2. - geändert in TOP 8.2.4. -

- 6.2.3. Auflösung eines Miethauses in Neuhausen
K *Einstimmig - Antwortschreiben an Mieter mit Hilfen für Unterstützung.*

Der Hausgemeinschaft wurde vom UA-Vorsitzenden bereits geantwortet mit Tips, wo sie Unterstützung erhalten kann. Fr. Hanusch wollte sich zudem beim Sozialreferat erkundigen, ob es dort genehmigte Umbaupläne gibt.

- 6.2.4. Wochenmarkt im Arnulfpark
*Einstimmig - Antwortschreiben an Gaststättenbesitzer mit den Information des Kommunalreferats bezüglich der Situation des Wochenmarktes:
„vielen Dank für Ihr Schreiben vom 08.06.2020, in dem Sie auf die aus Ihrer Sicht problematische Situation während des Wochenmarktes im Arnulfpark hinweisen. Der BA hat sich auf seiner Sitzung am 16.06.2020 mit Ihrem Anliegen befasst und schließt sich den Ausführungen der Markthallen München an. Mit dem in Aussicht gestellten Umstellen des Imbisswagens hoffen wir, dass sich eine Verbesserung der Situation für Sie ergeben wird.“*
Zustimmung einstimmig

- 6.2.5. Anliegen GEWOFAG Mieter
*Einst. Weiterleiten an die GEWOFAG mit Bitte um Bearbeitung und Ermöglichung.
" Sehr geehrte Fr. ..., der BA hat sich mit der Gewofag in Verbindung gesetzt, die versichert hat eine Lösung für Ihr Problem zu finden. Bitte setzten Sie sich mit Ihrer Hausverwaltung in Verbindung , damit die notwendigen Details besprochen werden können."*
Zustimmung einstimmig

- 6.2.6. Sitzbank in der Donnersbergerstraße
Einstimmig – die Bänke verbleiben. Antwortschreiben an Bürger dieses wird weitergeleitet an die Polizei.

„vielen Dank für Schreiben vom 28.04.2020, in dem Sie auf die aus Ihrer Sicht problematische Nutzung der Bänke in den Nachtstunden hinweisen. Inzwischen liegen dem BA aber auch Schreiben vor, in dem er gebeten wird die Bänke nicht abzubauen, sondern u.U. weitere Bänke aufstellen zu lassen.

*Der BA hat sich in seiner Sitzung am 16.06.2020 mit Ihrem Anliegen befasst. Einstimmig wurde beschlossen, die Bänke nicht abzubauen, da sie im wesentlichen auch auf Zustimmung durch die Anwohner*innen stoßen und sie dem Ziel entsprechen, Orte des Verweilens und des Austausches zu sein. Eine Anwohnerin hat in der BA Sitzung berichtet, dass die in der Regel jungen Nutzer*innen, wenn man sie anspricht, auf die Wünsche eingehen und sich leiser verhalten.*

Wir bitten Sie falls es nachts zu Ruhestörungen kommen sollte, die Polizeiinspektion zu informieren. Die Polizeiinspektion erhält einen Abdruck dieses Schreibens mit der Bitte um Unterstützung, wenn es zu Lärmproblemen kommt.“

„vielen Dank für Ihr Schreiben vom 15.06.2020, in dem Sie sich für den Erhalt der Bänke in der Donnersbergerstraße einsetzen. Der BA hat sich in seiner Sitzung am 16.06.2020 wie Sie sicher inzwischen wissen für den Erhalt der Bänke ausgesprochen, da sie dem Ziel, Orte des Verweilens und des Austausches zu sein, aus der Sicht des BA nahekommen.

*Sicher ist es z.B. nachts möglich, dass verweilende Menschen die sich dort unterhalten gelegentlich so laut sind, dass sich Anwohner die schlafen wollen gestört fühlen können. Wie aber in der BA Sitzung berichtet wurde, zeigen sich die Nutzer*innen ansprechbar auf Bitten nach Ruhe.*

Gegenseitige Rücksichtnahme und Verständnis ist in einer Großstadt für ein gedeihliches Miteinander unabdingbar. Wenn es dennoch zu Lärmproblemen kommen sollte, bitten wir Sie sich an die zuständige Polizeiinspektion zu wenden.“

Zustimmung einstimmig

Abdruck PI 42

- 6.2.7. Aktion Öffentlicher/Privater Raum - Projekt Blütenburgstraße (3.2.15.) 3.2.1
siehe UA Verkehr 5.

6.3 Anhörungen

- 6.3.1. "Sommer in der Stadt" in Neuhausen-Nymphenburg - UA Soziales
siehe TOP 9

6.4 Antwortschreiben

- 6.4.1. Schutz vor sexuellen Übergriffen und Gewalt im öffentlichen Personennahverkehr
WV (ÖPNV) - Umsetzung der jugendpolitischen Forderung des KJR-München Stadt in
07/20 Neuhausen-Nymphenburg
BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07585

Die CSU schlägt vor zwei Antwortschreiben an das RAW / Baureferat mit folgenden Punkten:

- 1. Fahrgastfernsehen*

2. *Notrufknöpfe an den Haltestellen Donnersbergerbrücke, Laim & Hirschgarten*
3. *bessere Beleuchtung an diesen Haltestellen*
4. *Bei der Aufrüstung der Flotte an Zügen für U- & S-Bahn, frühzeitige Evaluation bezüglich Sicherheitsknöpfen.*

„Sehr geehrter Herr Baumgärtner,

vielen Dank für Ihr Antwortschreiben vom 06.05.2020, auf das wir folgendes anmerken:

1. Unserer Ansicht nach hat das Fahrgastfernsehen der MVG (in den U-Bahnen und bei der Stroer Werbung) eine hohe Reichweite bei den Fahrgästen. Daher wäre die Erstellung eines Filmes zum Thema "sexuelle Belästigung" äußerst sinnvoll. Natürlich muss die MVG hierzu ein Format wählen, das bei den Fahrgästen nicht verstörend wirkt. Das könnte relativ schnell und effektiv geschehen.

2. Bezüglich der Bahnhöfe, insbesondere der S-Bahnhöfe Donnersbergerbrücke, Hirschgarten und Laim, wäre es hilfreich, wenn zusätzliche Notruf-Knöpfe eingerichtet werden. Dieses gilt natürlich auch für die U-Bahnstationen im Stadtbezirk.

3. Da die MVG derzeit an einer Evaluierung der zukünftigen Flotte arbeitet, sollte das Thema "Notruf-Knöpfe" als langfristiges Ziel in den neuen Zügen verfolgt werden. „

„Sehr geehrte Damen und Herren,

bezüglich des BA-Antrags 14-20 / B 06406 möchten wir Ihnen eine freundliche Erinnerung zusenden. Bezüglich folgender Unterpunkte fehlt uns bis heute eine Antwort:

- Donnersbergerbrücke: Weg zur S-Bahn und Bereich Richelstraße, insbesondere unter der Brücke und im Aufzugsbereich-*
- Rad- und Fußweg zwischen Donnersberger Brücke und Laimer Bahnhof*
- Friedenheimer Brücke (S-Bahnhof Hirschgarten)*

Im Rahmen des BA-Antrages "Schutz vor sexuellen Übergriffen und Gewalt im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) - Umsetzung der jugendpolitischen Forderung des KJR-München Stadt in Neuhausen-Nymphenburg." (BA-Antragsnummer 14-20 / B 07585) ist es insbesondere wichtig, dass die Umgebung der oben Genannten S-Bahnstationen im Rahmen des "subjektiven Sicherheitsgefühls" gut beleuchtet ist.“

6.4.2. Marktstände für Nymphenburg Süd und den Reinmarplatz
K BA-Antrag Nr. 14-20 / B 07463
Kenntnisnahme Schreiben aus dem Kommunalreferat

6.4.3. Nutzung des Sportplatzes am Waisenhaus
K *Kenntnisnahme Schriftverkehr der beiden Parteien.*

6.4.4. Organisiertes Betteln in Neuhausen
K *Kenntnisnahme*

6.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

6.5.1. BA-Information zur vorübergehenden Nutzung der Dantestr. 18 als
K Quarantäneunterkunft
Bericht von Herrn Ehnes, Amt für Wohnen und Migration

6.5.2. (U) Versorgung wohnungsloser Haushalte an den Standorten Hohenzollernplatz 7
K und Dantestraße 18
 Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18267

6.5.3. Petitionspapier des KJR München-Stadt
K *Kenntnisnahme*

6.5.4. Ergebnisse Anwohner*innenbefragung Gerner Brücke – AKIM
K *Vorstellung der Fallarbeit durch Herr v. Braumüller,
AKIM im Amt für Wohnen und Migration*

6.5.5. Sitzung Soziale Fachbasis Hirschgarten & Nymphenburg Süd
K *Kenntnisnahme*

6.6 **Verschiedenes**

7. **Unterausschuss für Kultur**

7.1 **Entscheidungsfälle**

7.1.1. (E) Stadtbezirksbudget
Initiative Toni is Lonely - Wiederaufnahme vom 08.09.-17.09.2020
3.000,00 € - Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18492
Empfehlung
CSU: 1500 EUR
Grüne: volle Summe
FDP: volle Summe
SPD: volle Summe
Freie Wähler: volle Summe

Abstimmung 3000 EUR
Mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich

7.1.2. (E) Stadtbezirksbudget
Kunstzentrat e.V.
„Import Export Werkstatt für Kinder und Jugendliche“ vom 07.06.2020-28.02.2021
5.000,00,- € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00440
Empfehlung
SPD: Antrag Ablehnen
CSU: 3000 EUR
Grüne: 5000 EUR
FDP: kritisch
Freie Wähler: keine Meldung

Abstimmung 5000 EUR
Mehrheitlich beschlossen
Ablehnung Mehrheitlich

3000,- €
Zustimmung mehrheitlich

7.1.3. (E) Stadtbezirksbudget
Münchner Stadtmedien GmbH
Familienveranstaltung ‚FamilyOpenAir‘ beim Kino am Olympiasee“
vom 30.05.-30.09.2020 - 3.133,44 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00478
Empfehlung
SPD: Antrag ablehnen komplett

CSU: volle Summe
Grüne: 1000 EUR

Volle Summe:
Mehrheitlich abgelehnt

Abstimmung: 1000 EUR
Mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich

- 7.1.4. (E) Stadtbezirksbudget
Werkhaus e.V. - "Tag der offenen Tür" am 17.07.2020 - 3.525,00 € -
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00490
Empfehlung
SPD: volle Summe
CSU: 2500 EUR
FDP: 3000 EUR
Grüne: volle Summe
FW: volle Summe

Abstimmung 3.525 EUR
Mehrheitlich beschlossen
Zustimmung mehrheitlich

- 7.1.5. (E) Stadtbezirksbudget
Hidalgo Community e.V.
Kunstlied-Festival "Street Art Song" am 12.09.2020 (Ersatztermin: 08.05.2021)
1.000,00 € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00545
Empfehlung
SPD: volle Summe
CSU: unter Vorbehalt volle Summe
Grüne: nur Zustimmung, wenn Stadtteilbezug besteht, wenn zwei Orte volle Summe

*Einstimmig volle Summe unter dem Vorbehalt, dass auch zwei Orte im Stadtviertel
Neuhausen-Nymphenburg bespielt werden*
Zustimmung einstimmig

- 7.1.6. (E) Stadtbezirksbudget
Quarter M gGmbH / Nachbarschaftstreff Hirschgarten
"Die Wertebank" - 600,- € - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00694
Empfehlung
CSU: volle Summe
Grüne: volle Summe
Einstimmig volle Summe

Anschreiben Abt. Gartenbau: BA bittet um wohlwollende Prüfung der Platzvorschläge
Zustimmung einstimmig

7.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 7.2.1. Öffentlichen und halböffentlichen Raum für Kunst und Kultur öffnen
*CSU: Ergänzung des Antrags Neuhausen-Nymphenburg damit Stadtteilbezug
besteht Zustimmung einstimmig für den Antrag*
Zustimmung einstimmig

- 7.2.2. Kultur & Gastronomie auf einer Summerstreet Südliche Auffahrtsallee ermöglichen
Grüne: Antrag unterstützt, aber es wird betont, dass für vor dem Hintergrund der

Corona-Pandemie kein Gedränge produziert werden soll und daher stets Nachbarschaftsbezug vorliegen sollte
Zustimmung einstimmig für den Antrag
Zustimmung einstimmig

7.3 Anhörungen

7.3.1. Denkmal am Platz der Freiheit verstetigen - BV-Empfehlung Nr. E 03155

SPD: Workshops aufgrund der Straßen eher ungeeignet, Verstetigung wird begehrt

CSU: gegen die Verstetigung, flexible Gestaltung, bisheriger Standpunkt soll beibehalten bleiben, Anhörung soll zugestimmt werden, es sollen immer wieder neue Projekte erfolgen

Grüne: es ist sehr gut angenommen, dauerhafter Erhalt soll erfolgen, Anhörung soll abgelehnt werden

FDP: keine vorübergehende Installation mehr, wurde mehrmals verlängert, Kompromiss könnte etwa durch eine Ausschreibung gefunden werden, wie die Fläche genutzt werden soll

CSU: unterstützt Aufforderung an die Künstler zur Neugestaltung

FW: Kompromiss sollte aufgefunden werden, Ausschreibung

Denkmalkommission sollte befragt werden

Empfehlung: mehrheitlich Anhörung ablehnen, Denkmalkommission soll befragt werden, mdB um Mitteilung, welche Voraussetzung erforderlich sind, für die Errichtung eines Denkmals, Beschlusslage des Stadtrates nicht folgen

Herr Schwirz erläutert den Standpunkt der CSU-Fraktion. Antrag auf Streichung des letzten Absatzes.

Frau Piesczek: Stelen sind genehmigt als temporäre Installation. Verstetigung hätte andere rechtliche Voraussetzungen erforderlich gemacht.

Frau Wirts: Letzter Absatz missinterpretiert, einfügen des Wortes fälschlicherweise.

Zustimmung mehrheitlich

Frau Velte: Andere Ideen wurden noch gar nicht abgefragt und will sich auf die Stelen festlegen.

Streichung des Absatzes:

Ablehnung mehrheitlich

Abstimmung Dringlichkeitsantrag

Zustimmung mehrheitlich

Vorlage Kulturreferat

Mehrheitlich abgelehnt

7.3.2. Stadtbezirksbudget - gUG Storybox - Änderung des Bewilligungszeitraumes *Empfehlung*

CSU: merkt an, dass auch Umwidmung erfolgen soll
einstimmig für den Antrag

Frau Velte: Die Umwidmung des Betrages auf den Podcast wurde nicht vom BA angeregt. Stadtteilbezug ist ebenfalls nicht erkennbar.

Bewilligungszeitraum

Zustimmung einstimmig

Änderung Digitalisierung

Zustimmung mehrheitlich

- 7.3.3. "Sommer in der Stadt" in Neuhausen-Nymphenburg - UA Kultur
Rotkreuzplatz soll wegfallen, insoweit keine Zustimmung

Magdalenenfest soll entfallen, aber es gibt die Idee der Schausteller, es trotzdem unter dem Titel Sommer in der Stadt abzuhalten, deshalb sollte Hirschgarten als Standort nicht im Grundsatz wegfallen, sondern für den Zeitraum und in Abstimmung mit dem Magdalenenfest stattfinden

CSU schlägt folgende Orte vor, förmlicher Antrag wird nachgereicht:

- *Südliche Auffahrtsallee zwischen Nymphenburger Str. und Waisenhausstr.*
- *Flächen im Kreativquartier*
- *Königlicher Hirschgarten (in Abstimmung mit dem Magdalenenfest)*
- *Tollwoodfläche Olympiapark*
- *Im Umfeld des Nymphenburger Schlosses (Rondell)*
- *Rainer-Werner-Fassbinder-Platz*
- *Dom-Pedro-Platz*
- *Käthe-Kollwitz-Gymnasium (Parkplatz)*
- *Unbebaute Freifläche vor der Paketposthalle in Richtung Wilhelm-Hale-Str. (Post/Büschl Unternehmensgruppe)*
- *Parkplatz des Backstage nördlich der „Arena“ (Backstage)*

Bis Dienstag noch Vorschläge eingereicht werden

7.4 Antwortschreiben

7.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

7.6 Verschiedenes

Vorsitz merkt an:

- *Sitzungen des UA sollen an Kulturorten erfolgen*
- *Meldungen bzgl. Kulturorten benötigen regelmäßig einen zeitlichen Vorlauf von einer Sitzung*
- *Eigene Veranstaltung des BA könnte erfolgen, Kulturgespräche mit Künstler*innen aus dem Stadtteil, Künstler*innenstammtisch wird in Erwägung gezogen*
- *Budget: 9 Prozent*

8. Unterausschuss für Bildung, Sport & Gesundheit

8.1 Entscheidungsfälle

8.2 Bürgeranliegen, Anträge

- 8.2.1. Errichtung eines Fitnessparcours im Hirschgarten

Schreiben an Bürger. Hinweis auf Calsthenics-Anlage zur Fitness, die im Hirschgarten errichtet wird. Der BA kann sich darüber hinaus einen Fitnessparcours in einer anderen Grünanlage im Stadtbezirk vorstellen.

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.2.2. Boulderwand an der Donnersbergerbrücke

Antragsteller präsentiert seinen Vorschlag. Der BA sieht eine Boulderwand im Viertel positiv. Schreiben an RBS: Prüfung von möglichen Standorten für eine Boulderwand im Viertel (Hinweis: Wände unter der Donnersbergerbrücke und Bereich zwischen Backstage und Paketposthalle, wo schon einmal eine Boulderwand installiert war).

Anlage: Infomaterial des Antragstellers

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.2.3. Mehr Flexibilität für Schulweghelfer

CSU-Antrag wird nach Diskussion ergänzt (siehe geänderten Antrag).

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.2.4. Angebot der Notbetreuung in städt. Kitas während der Sommerschließung 2020 aufgrund der Corona-Pandemie

SPD-Antrag wird auf Wunsch der Antragstellerin ergänzt (siehe geänderten Antrag)

Zustimmung einstimmig

Zustimmung einstimmig

8.3 Anhörungen

8.4 Antwortschreiben

8.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

8.5.1. (U) Anhörungsverfahren zur Änderung der Grundschulorganisation in der Landeshauptstadt München; Sprengeländerung der Grundschulen – Gertrud-Bäumer-Straße - Dachauer Straße 98 - Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00061

K *BA war am "Runden Tisch" zur Sprengeländerung beteiligt. Vorschlag der Verwaltung entspricht den Wünschen des "Runden Tisches"*

8.5.2. (U) Schulbauoffensive 2013-2030 - Stellplatzkonzept für den Schulbau

K Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 17337

→ Reduzierung von Auto-Stellplätzen

8.6 Verschiedenes

Der UA wird - wenn die Corona-Pandemie vorbei ist - bei Bedarf in Bildungs-, Sport- und Gesundheitseinrichtungen des Viertels tagen bzw. um diese kennenzulernen. Dies geschieht in Absprache mit dem UA Soziales, um die Sitzung der beiden UAs an einem Ort möglich zu machen. Der UA sieht den Seniorentreff als geeigneten "festen Standort" für seine Sitzungen.

9. Anhörungen, Unterrichtungen, Schriftwechsel und Informationen

9.1 Entscheidungsfälle

9.2 Bürgeranliegen, Anträge

9.2.1. Digitaler BA-Kalender

Zustimmung einstimmig

- 9.2.2. Gesundheit schützen - Transparenz und Teilhabe ermöglichen.
Livestreams der BA-Plenarsitzung in Neuhausen-Nymphenburg einrichten
Zustimmung mehrheitlich

- 9.2.3. In der Krisenzeit verantwortungsvoll mit dem BA-Budget umgehen

Frau Mühlhäuser / Frau Piesczek: Der BA geht mit dem Budget verantwortungsvoll um. Gerade in solchen Zeiten wird das Budget gebraucht.

Frau Wirts: In Bereichen Kultur und Soziales wird der Bedarf steigen.

Herr Lohmüller: Eher noch bräuchte es ein sozialkulturelles Konjunkturprogramm.

Abstimmung Antrag:

Ablehnung gegen zwei Stimmen

- 9.2.4. Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen während Corona -
Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften Weges“ innerhalb der Anwendung des
Stadtbezirksbudgets
Zustimmung mehrheitlich

9.3 Anhörungen

Sommer in der Stadt

Herr Lipkowitsch: Rotkreuzplatz streichen wg. Verdrängung des Wochenmarktes..
Hirschgarten hat schon das Magdalenenfest außerdem Parkdruck und Beeinträchtigung Anwohner. → Parkplatz Backstage, Arnulfpark Fassbinderplatz, Parkplatz Kollwitzgymnasium, Rondell, Wendeschleife Olympiapark.

Frau Piesczek: Hirschgarten, wenn Magdalenenfest nicht stattfindet in Abstimmung mit Festbetreibern.

Herr Wermelt: Rotkreuzplatz mit aufnehmen, da Bluesfest und Sommerfest ausfallen.
Mit Einschränkung zwei Wochenenden.

Frau Hanusch: Geplant ist ein Pendant zum Magdalenenfest für die gleiche Fläche für 14 Tage.

Frau Mühlhäuser: Dom-Pedro-Platz

Frau Wirts: Leonrodplatz, kleine Wiese vor Supermarkt.

Restliche Liste:

Zustimmung einstimmig

Zusatz Herr Lohmüller: Solokünstler berücksichtigen. Schreiben an Kulturreferat.

Zustimmung mehrheitlich

9.4 Antwortschreiben

9.5 Unterrichtungen, Kenntnisnahmen

- 9.5.1. (U) Unterstützung von Kleinkünstlern und Kleingastronomen durch die
K Bezirksausschüsse während Corona - Zeitbefristete Eröffnung eines „Fünften
Weges“ innerhalb der Anwendung des Stadtbezirksbudgets
Erhöhung BA-Anteil Stadtteilbudget
BA-Antrag Nr. 20-26 / B 00010 des BA 9 vom 29.04.2020
Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 00470
- 9.5.2. (U) Änderung der Satzung für die Bezirksausschüsse der Landeshauptstadt
K München (Bezirksausschuss-Satzung) auf Grund der Coronapandemie;
Bildung von Sonderausschüssen durch die Bezirksausschüsse
Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 18489
- 9.5.3. Sachstand zum Stadtbezirksbudget des BA 9
K *Alle zwei bis drei Monate Zwischenstand erfragen*
Zustimmung einstimmig
- 9.5.4. Internetangebote der Bezirksausschüsse
K
- 9.5.5. BA-Sitzungen im Livestream
K
- 9.5.6. Unveränderte Fortführung v. Gaststättenbetrieben, Freischankflächenerweiterungen
K

Gez.

Anna Hanusch
Vorsitzende

Protokoll
D-II-BA